

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

28. Jahrgang

1. Februar 2006

Nr. 2

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Februar 2006 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 02.02.2006, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf
- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 06.02.2006, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 14.02.2006, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 23.02.2006, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im Februar 2006

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Februar 2006 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Mo. 06.02.2006 Mo. 20.02.2006	Mo. 06.02.2006 Mo. 20.02.2006
Papiertonne	Mo. 06.02.2006	Mo. 20.02.2006
Biotonne	Mo. 13.02.2006 Mo. 27.02.2006	Mo. 13.02.2006 Mo. 27.02.2006

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemein-
teilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 03.02.2006
Debring	Fr. 03.02.2006
Dellerhof	Fr. 03.02.2006
Dellern	Fr. 03.02.2006
Hartlanden	Mo. 06.02.2006
Höfen	Do. 02.02.2006
Knottenhof	Fr. 03.02.2006
Kreuzschuh	Mo. 06.02.2006
Mühlendorf	Mo. 06.02.2006
Seehöflein	Mo. 06.02.2006
Unteraurach	Fr. 03.02.2006
Waizendorf	Do. 02.02.2006

Walsdorf	Mo. 06.02.2006
Erlau	Mo. 06.02.2006
Feigendorf	Mo. 06.02.2006
Hetzentännig	Mo. 06.02.2006
Kolmsdorf	Mo. 06.02.2006
Zettelsdorf	Mo. 06.02.2006

HINWEIS: Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.) Do. 15.00 – 19.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Winter (ab 01.11.) Do. 15.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
-----------------	--	--

Die Abfallberatung des Landkreises Bamberg informiert:

„Rücknahme unbrauchbar gewordener Pflanzenschutzmittel“

Einmalige Sonderaktion der Pflanzenschutz-Industrie

Im Frühjahr 2006 führen die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln eine bundesweite Sonderaktion durch. Dabei werden unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel **gegen Gebühr** zurückgenommen und umweltverträglich entsorgt. Die Pflanzenschutz-Unternehmen wollen mit ihrer Aktion Risiken vermeiden helfen, die durch unsachgemäße Anwendung, Lagerung und Entsorgung der Produkte entstehen könnten.

Was wird zurückgenommen?

Pflanzenschutzmittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, z.B. weil

- ihre Anwendung generell verboten ist
- sie keine Zulassung haben
- nach dem Ende der Zulassung die Aufbrauchfrist abgelaufen ist und
- Pflanzenschutzmittel, die offensichtlich nicht mehr gebrauchsfähig sind

Auskunft über die Zulassungssituation gibt der amtliche Pflanzenschutzdienst.

Das müssen Sie beachten:

- Pflanzenschutzmittel in fest verschlossenen und dichten Gebinden anliefern.
- Beim Transport zur Sammelstelle auf der Ladefläche sicher verpacken.
- Quecksilberbeizen getrennt abgeben, um Vermischung zu vermeiden.

Wann und wo?

Im Bereich des Landkreises Bamberg werden folgende Sammelstellen eingerichtet:

- I. BayWa Bamberg, Agrar Vertrieb, Hafenstraße 9, Tel. 0951/7901441
Termin: 13. März 2006
Annahmezeit: 08.00 – 17.00 Uhr
- II. Michael Ohlmann, Mühlweg 3, 96178 Pommersfelden, Tel. 09548/980260 oder 0171/8209546
Termin: 30. März 2006
Annahmezeit: 08.00 – 17.00 Uhr

Wichtig zu wissen – Kosten:

- Für die angelieferten Produkte wird ein Original-Übernahmeschein ausgestellt.
- Die Entsorgung kostet **2,50 Euro pro Kilogramm zuzüglich Mehrwertsteuer.**
- Die Gebühren werden per Lastschriftverfahren eingezogen. Kontoverbindung + Personalausweis bereithalten. Rechnung/Quittung wird nach erfolgter Abbuchung verschickt.
- Übernahmeschein und Quittung als Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung werden jeweils nur für den Anliefernden ausgestellt.

Weitere Informationen: www.iva.de

Datenerhebung des Statistischen Landesamtes zur Wohnungsversorgung in unseren Gemeinden

Das Statistische Landesamt Bayern benötigt für die Datenerhebung zur Wohnungsversorgung in den Gemeinden Stegaurach und Walsdorf folgende aktuelle Angaben:

- a) **Kaltmiete pro qm Wohnfläche**
- b) **Größe der vermieteten Wohnung**
- c) **Anzahl der Räume**

Mieter und Vermieter werden gebeten, die erforderlichen Angaben hierzu der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach unter der Tel.Nr. 0951 / 99222 40 oder 0951 / 99222 43 mitzuteilen. Die Angaben werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Bekanntmachung über die Neufestsetzung der Bodenrichtwerte

Gemäß § 13 Abs. 3 der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlung und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch werden nachfolgend die Bodenrichtwerte für baureifes Wohnbauland öffentlich bekannt gemacht:

Richtwerte für baureifes Wohnbauland in der Gemeinde Stegaurach:

Gemeindeteil	Stand zum 31.12.					
	1986	1988	1990	1992	1994	1995
Debring						240,00 DM
Hartlanden	70,00 DM	70,00 DM	95,00 DM	110,00 DM	145,00 DM	160,00 DM
Höfen	60,00 DM	60,00 DM		75,00 DM	75,00 DM	100,00 DM
Mühlendorf	38,00 DM	40,00 DM	100,00 DM	100,00 DM	130,00 DM	130,00 DM
Stegaurach	80,00 DM	95,00 DM	125,00 DM	220,00 DM	290,00 DM	290,00 DM
Unteraurach						180,00 DM
Waizendorf	60,00 DM			165,00 DM	170,00 DM	180,00 DM

Gemeindeteil	Stand zum 31.12.					
	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Debring	270,00 DM	280,00 DM	290,00 DM	130,00 €	140,00 €	
Hartlanden	180,00 DM	220,00 DM	230,00 DM	100,00 €	116,00 €	
Höfen	100,00 DM	150,00 DM	130,00 DM	70,00 €	70,00 €	
Kreuzschuh					86,00 €	
Mühlendorf	130,00 DM	170,00 DM	170,00 DM	75,00 €	90,00 €	
Seehöflein					124,00 €	
Stegaurach	300,00 DM	310,00 DM	320,00 DM	150,00 €	160,00 €	
Unteraurach	190,00 DM	195,00 DM	200,00 DM	90,00 €	114,00 €	
Waizendorf	190,00 DM	195,00 DM	200,00 DM	95,00 €	95,00 €	

Richtwerte für baureifes Wohnbauland in der Gemeinde Walsdorf:

Gemeindeteil	Stand zum 31.12.					
	1986	1988	1990	1992	1994	1995
Walsdorf	30,00 DM	30,00 DM	40,00 DM	45,00 DM	50,00 DM	60,00 DM
Erlau	32,00 DM	32,00 DM	40,00 DM	45,00 DM	50,00 DM	50,00 DM
Kolmsdorf						35,00 DM

Gemeindeteil	Stand zum 31.12.					
	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Walsdorf	75,00 DM	140,00 DM	130,00 DM	70,00 €	75,00 €	
Erlau	75,00 DM	120,00 DM	120,00 DM	60,00 €	60,00 €	
Kolmsdorf	35,00 DM	50,00 DM	50,00 DM	25,00 €	25,00 €*	
Feigendorf					18,00 €	

Richtwert für baureife Gewerbeflächen in der Gemeinde Stegaurach:

Gemeindeteil	Stand zum 31.12.					
	2000	2002	2004			
Debring	130,00 DM	66,00 €	66,00 €*			

Richtwert für baureife Gewerbeflächen in der Gemeinde Walsdorf:

Gemeindeteil	Stand zum 31.12.					
	2002	2004	2006			
Walsdorf	15,00 €	16,00 €				

*Mangels entspr. Kaufverträge erfolgte keine Festsetzung zum aktuellen Stichtag, d.h. Basis ist der zuletzt festgesetzte Wert.

Erläuterungen:

- (1) Die Richtwertfestsetzung für Bauland erfolgt im Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem BauGB -GutachterausschussV- vom 05.04. 2005 (GVBl. S. 88) durch den Gutachterausschuss des Landkreises Bamberg in der Regel in einem zweijährlichen Abstand rückwirkend zum 31.12. des abgelaufenen Jahres. Mit der nächsten Neufestsetzung zum Stand 31.12.2006 ist somit im Frühjahr 2007 zu rechnen.
- (2) Grundlage für die Ermittlung der Bodenrichtwerte ist die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses geführte Kaufpreissammlung. Die Bodenrichtwerte wurden nur für die Grundstücksqualität von baureifen Wohnbauflächen und baureifen Gewerbeflächen ermittelt. **Sie enthalten keine Erschließungs- und Herstellungsbeiträge und beziehen sich auf den Preis für einen Quadratmeter.**
- (3) Der Bewertungszeitraum umfasst jeweils alle Kaufverträge mit Vertragsabschluss zwischen 01.01. des Vorjahres und 31.12. des angegebenen Jahres.
- (4) Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken. Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert.
- (5) Die aufgeführten Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung und stellen lediglich einen Anhaltspunkt dar, da sie aufgrund der örtlichen Situation zum Teil erheblich nach oben oder unten abweichen können.

Jägerprüfung 2006 (2. Termin)

Das Landratsamt Bamberg weist darauf hin, dass Jagdinteressierte aus dem Landkreis Bamberg, die 2006 die Jägerprüfung ablegen wollen, sich bis spätestens 27. April 2006 schriftlich anmelden müssen. Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr und der Gebühr für die Zulassung in Höhe von insgesamt 262,50 €,
- Führungszeugnis Belegart O, das nicht älter als 6 Monate sein darf,
- bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
- der Nachweis über die jagdliche Ausbildung in Form einer Bestätigung über 120 Stunden,
- der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, der Bewerber erklärt schriftlich bei der Anmeldung zur Jägerprüfung auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten.

Wer den Falknerjagdschein erwerben will, braucht dazu nur eine eingeschränkte Jägerprüfung abzulegen. In diesem Fall ermäßigt sich die Prüfungsgebühr auf 177,50 €. Die Antragsteller müssen ausdrücklich erklären, dass sie nur an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen. Sie müssen dann keine Kenntnisse des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen nachweisen.

Antragsformulare gibt es im Landratsamt Bamberg, Zimmer Nr. 010 im Sitzungsgebäude oder bei den Gemeinden.

Informationswoche zum Thema Ausbildungsförderung am Landratsamt Bamberg

Das Zwischenzeugnis ist nicht mehr fern und das gibt in vielen Familien Anlass, sich über die weitere Schullaufbahn oder Ausbildung der Kinder Gedanken zu machen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Finanzierung. Das Landratsamt Bamberg veranstaltet daher vom 20. bis 24. Februar 2006 wieder eine Informationswoche zum Thema Ausbildungsförderung (BAföG/BayAföG).

In dieser Woche stehen während der üblichen Öffnungszeiten die BAföG-Sachbearbeiter Werner Panzer und Rudolf Wolf in den Zimmern 123 und 124 (1. Stock Hauptgebäude Landratsamt) für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Damit auch gleich konkret beraten und eventuell berechnet werden kann, sollten Interessenten den Einkommens- und Kirchensteuerbescheid 2004 mitbringen. Bei Interesse können natürlich auch die Fördermöglichkeiten nach dem „Meister-BAföG“ abgeklärt werden.

Für eine staatliche Förderung nach dem BAföG kommen Ausbildungen an folgenden Schulen in Betracht:

- Weiterführende allgemeinbildende Schulen (z. B. Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien) ab Klasse 10, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundschuljahr an der Berufsschule, 1-jährige Berufsfachschule
- Fachoberschulklassen, deren Besuch keine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, (Schülerinnen und Schüler dieser Schulen erhalten allerdings nur dann eine Förderung, wenn sie nicht bei den Eltern wohnen und notwendig auswärts untergebracht sind!)
- 2- bzw. 3-jährige Berufsfachschulen, deren Besuch keine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt
- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt
- Abendhauptschulen, Berufsoberschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs
- Höhere Fachschulen und Akademien

Daneben gibt es noch die Möglichkeit der Förderung nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Hier kann der Besuch der Klassen 5 bis 10 von Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen 7 bis 9 von Wirtschaftsschulen gefördert werden, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist und der Schüler außerhalb des Elternhauses wohnt.

Ziel solcher Förderungen ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

elbstverständlich erhalten Eltern das ganze Jahr über Auskünfte zur Ausbildungsförderung im Landratsamt. Mit der Informationswoche will man sich jedoch dazu rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres schwerpunktmäßig Zeit für das Thema nehmen. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr zeigen, dass dieser Service gerne angenommen wird.

Trachtennähkurs

Die Informationsstelle für Tracht und Volkskultur des Bezirkes Oberfranken bietet neue Trachtennähkurse im Bauernmuseum im Fischerhof, Frensdorf an: Das „Frauenhemd“ steht im Mittelpunkt eines zweitägigen Kurses. Diesem vielseitigen Teil der weiblichen Kleidung können sich Interessierte am 18. Februar und 11. März 2006 widmen.

Bereits im letzten Herbst trafen sich Trachten- und Nähbegeisterte aus ganz Oberfranken in Frensdorf und fertigten unter der fachkundigen Leitung von Schneidermeisterin und Trachtenschneiderin Monika Bürks ein Mieder an. Monika Bürks wird den Teilnehmerinnen auch in dem neuen Kurs behilflich sein, sowohl was die Fertigung des Kleidungsstückes angeht, wie auch bei den unterschiedlichsten Ziertechniken, wie z. B. Weiß- und Monogramstickerei.

Das Hemd als Bestandteil der Tracht ist im Handel kaum erhältlich. Meist stößt man hier auf üppig gerüschtes Zubehör der Dirndl- und Landhausmode und stört sich an Verzierungen, die dem individuellen Geschmack nicht entsprechen. Der Nähkurs der Informationsstelle für Tracht und Volkskultur des Bezirkes Oberfranken bietet die Chance, traditionelle Näh- und Ziertechniken zu erlernen und an einem Kleidungsstück zu erproben, das modernen Tragekomfort nach historischem Vorbild bietet.

Das Frauenhemd war in früheren Zeiten ein unentbehrliches Kleidungsstück: Es diente der Trägerin gleichzeitig als Unterhemd, Bluse, Nachthemd und Unterrock. Früher war das Hemd das vielseitigste Kleidungsstück überhaupt: Je nach Anlass und Wohlstand der Trägerin konnte es an Festtagen aus feinem glatten Leinen bestehen, verziert mit aufwändiger Stickerei. Zur Arbeit hingegen nahm man mindere Stoffqualität aus groben und kratzigen Leinenfasern oder auch aus Hanf. Das Hemd bekleidete früher den Menschen nicht nur Tag und Nacht, sondern war als Tauf- und Totenhemd auch das erste und das letzte Kleidungsstück im Leben. Von besonderer Bedeutung waren die reich verzierten Tanz- und Brauthemden sowie das Hemd, das die Braut für den Bräutigam nähte und liebevoll bestickte.

Jede(r), die/der mit der Nähmaschine, Nadel und Faden umzugehen weiß, ist zu diesem Kurs herzlich willkommen. Die Gebühr für den zweitägigen Kurs beträgt 40 Euro. Anmelden kann man sich bis spätestens 6. Februar 2006 bei der Informationsstelle für Tracht und Volkskultur, Bauernmuseum im Fischerhof, Landkreis Bamberg, Hauptstr. 5, 96158 Frensdorf, Tel. 09502/8308; Fax 09502/921866, Mail: bauernmuseum@lra-ba.bayern.de oder trachtenstelle@bezirk-oberfranken.de.

Mikrozensus 2006

Auch im Jahr 2006 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2006 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, ergaben sich mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So fanden bereits im Jahr 2005 die Befragungen – anders als in den Vorjahren – nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzliche festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Bekanntmachung:

Vollzug der Wassergesetze;

Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in den Gemarkungen Mühlendorf, Stegaurach und Hartlanden für die Tiefbrunnen I - IV auf den Fl.-Nrn. 265/2 und 252 der Gemarkung Stegaurach und Fl.-Nrn. 114/1 und 109/1 der Gemarkung Mühlendorf für die Wasserversorgung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe.

Das Landratsamt Bamberg hat durch Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Bamberg vom 22.12.2005 das o.g. Wasserschutzgebiet (vgl. abgedruckten Lageplan M = 1 : 5.000) durch Verordnung amtlich festgesetzt. Die Vorgaben hinsichtlich der verbotenen oder nur beschränkt zulässigen Handlungen sowie der Handlungsverpflichtungen im festgesetzten Wasserschutzgebiet wurden damit rechtsverbindlich.

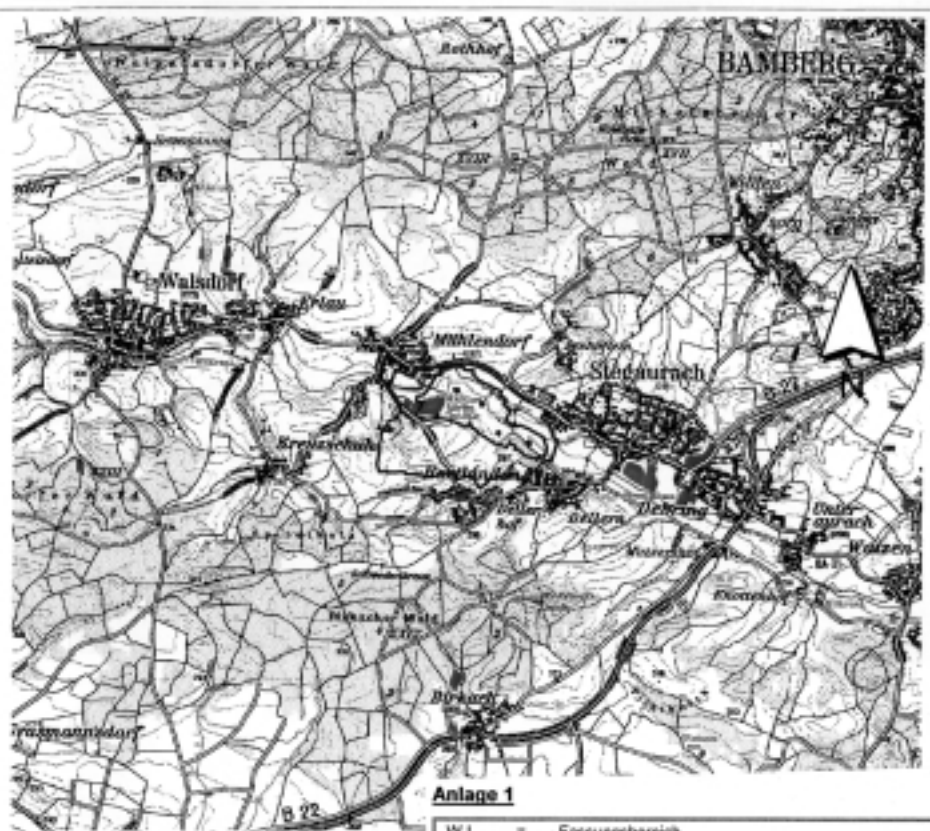


Die Verordnung mit dem dazugehörigen Lageplan ist im Landratsamt Bamberg und bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach (Rathaus) niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Soweit noch nicht geschehen, wird Landwirten empfohlen, sich vom Amt für Landwirtschaft und Forsten beraten zu lassen, insbe-

sondere durch welche Maßnahmen im eigenen Betrieb die Nährstoffauswaschung aus dem Boden verringert werden kann (vgl. auch Merkblatt für die Landwirtschaft zur Verhinderung der Nitratbelastung des Trinkwassers).

gez.
Ramming-Scholz
Oberregierungsrätin



Stegaurach.shp
Änderungsvorschlag WSG Stegaurach TB 1-4
geplant

Anlage 1

W I = Fassungsreich
W II = engere Schutzzone
W III = weitere Schutzzone

Lageplan M = 1 : 5.000 als Bestandteil der Verordnung des Landratsamtes Bamberg vom **04. 11. 05**, Az. 52-642/3-Nr. 72/99, zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brunnen I bis IV zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe in den Gemarkungen Stegaurach und Mühlendorf, Landkreis Bamberg.

Maßgeblich für die Zurechnung eines Grundstücks bzw. Grundstücksteils zu einer Schutzzone ist jeweils die Außenseite der Grenzmauer (bezogen auf die Quellfassung).

Bamberg, **04. 11. 05**
Landratsamt
Dr. Günter Denzler
Dr. Günter Denzler
Landrat

Nr.	Änderungen	gednd.am	Name	gepr.am	Name
Vorhaben: Anpassung des Wasserschutzgebietes des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe, TB 1 - 4 Gemeinde Stegaurach Lkr. BA		Anlage: Plan-Nr.:			
Maßstab: 1 : 5.000/ 50.000	Schutzgebietsvorschlag	entw.	22.04.05	Waldky	
		gez.	23.08.05	Zerk	
		gepr.			
Vorhabensträger:		Entwurfverfasser Wasserwirtschaftsamt Bamberg			
(Datum)		(Datum)		(Unterschrift)	

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als drei Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Hundehaltung

Die Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach weist darauf hin, dass laut § 11 Abs. 1 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinden Stegaurach und Walsdorf die Hundehaltung unverzüglich bei vorgenannter Behörde anzumelden ist, sobald das Tier ein Lebensalter von vier Monaten erreicht hat.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Nichtanmeldung ggf. der Tatbestand der Steuerhinterziehung laut § 370 der Abgabenordnung vorliegen kann.

Kontrollen im Außendienst werden durchgeführt.

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Besuch aus der Partnergemeinde Onet le Chateau

Vom 13. Juli bis 16. Juli 2006 feiern wir mit einer Delegation aus Onet le Chateau das 20 jährige Bestehen unserer Partnerschaft. Neben einem Rahmenprogramm für unsere französischen Gäste sind auch Sportveranstaltungen und Begegnungen unter den Jugendlichen aus den beiden Gemeinden geplant.

Die Gemeinde Stegaurach benötigt für die Unterbringung der Gäste aus Onet le Chateau Gastfamilien. Dafür ist es unerheblich, ob sie Französisch sprechen oder nicht. Eine Verständigung ist immer möglich sei es durch Gesten, mit dem Wörterbuch oder wie der Franke sagt „mit Hand und Fuß“.

Bitte melden Sie sich im Rathaus Stegaurach, Herr Pflaum, Zi.Nr. UG 1, Tel.:0951/99 222 30. Bereits heute vielen Dank für ihre Unterstützung.

Vandalismus im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet vermehren sich Vandalismus und Sachbeschädigungen am Eigentum der Gemeinde. Die großen angerichteten Schäden haben den Gemeinderat veranlasst eine dem angerichteten Schaden angepasste Belohnung in Höhe von bis zu 200,- Euro für Hinweise zur Aufklärung von Vandalismusschäden auszusetzen. Entsprechende Hinweise bitten wir im Rathaus Stegaurach Zi.Nr UG 1, die auch vertraulich behandelt werden, abzugeben.

Jagdgenossenschaft Stegaurach

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Stegaurach am 15.02.2006 um 19.00 im Gasthaus Giehl, Waizendorf, ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen die zu den Jagdrevieren gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Protokollverlesung
6. Kassenbericht
7. Bericht über Grenze

8. Wahl des Beisitzers
9. Verwendung des Jagdpachtschillings
10. Wünsche und Anträge

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Debring, den 18.01.2006

Der Jagdvorstand

Agenda 21-Beirat

Sitzung des Arbeits-Kreises
am Donnerstag, 9. 2., um 19.00 Uhr
im Rathaus

Neue Mitarbeiter sind herzlich willkommen!

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**

Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

Spendenkonto: Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.



Grundstücke zu verkaufen:

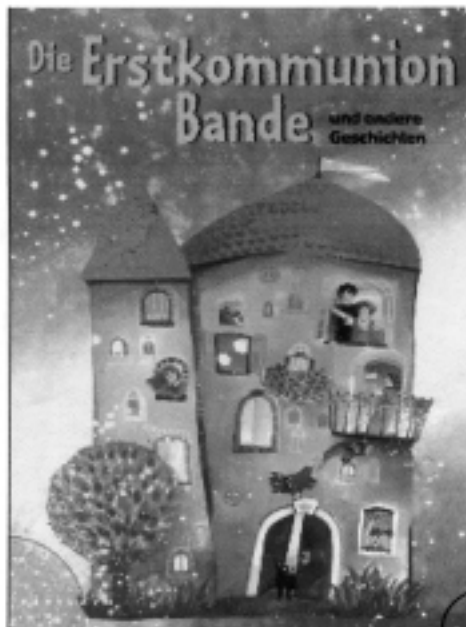
Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbeflächen

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 - 40 oder unter www.stegaurach.de, unter der Rubrik „Wissenswertes Verschiedenes“.

BÜCHEREI Stegaurach



Allerlei zur Kommunion und Konfirmation

Kinder einer Erstkommuniongruppe können eine richtig verschworene Bande sein...

In diesen Geschichten geht es um Gemeinschaft und Freundschaft, um Verantwortung für andere, um Hilfe und Trost: Um Erlebnisse, die vor und um das Fest der Erstkommunion plötzlich eine ganz andere Bedeutung bekommen.

Dieses und eine Menge anderer Bücher rund um das Thema Kommunion und Konfirmation liegen in der BÜCHEREI zur Ausleihe bereit.

Nachtragen möchten wir zwei Spender, die in der Januar-Ausgabe nicht erwähnt wurden: **Reisebüro Bücking** sowie **Andreas Schreiber**



Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz der neuen Auerachtalhalle. Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI Stegaurach

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49 / 3 54		Fax 0 95 49 / 51 70

Bekanntmachung

über die Absicht den Flächennutzungsplan zu ändern

– Öffentliche Auslegung der 6. Flächennutzungsplan-Änderung § 3 Abs. 2 BauGB –

Der Gemeinderat hat am 11.12.2003 beschlossen, den Flächennutzungsplan in Teilbereichen zu ändern.

vorgesehene Änderungen:

In Feigendorf wird im Osten die gemischte Baufläche geringfügig erweitert (Fl.Nr. 388/1 Gmkg. Kolmsdorf).

In Kolmsdorf wird an der Straße zum Wochenendhausgebiet ein Bolzplatz ausgewiesen (Fl.Nr. 357/1, 358/1 Gmkg. Kolmsdorf).

In Walsdorf wird das Baugebiet „Siedner Äcker“ nachgetragen.

Im Süden von Erlau wird eine Wohnbaufläche und eine Gemeinbedarfsfläche ausgewiesenen (Fl.Nr. 286, 287/2, 294, 312 Gmkg. Erlau).

Im Nordosten von Erlau wird das Bauland geringfügig erweitert (Fl. Nr. 53 Gmkg. Erlau) und im Bereich der Weiher eine Fläche für ein Hochwasserrückhaltebecken festgesetzt.

Außerdem wird südlich der Hauptstraße die gemischte Baufläche erweitert (Fl.Nr. 12/2 Gmkg. Erlau).

Ein Änderungsplan ist von der Ingenieuraktiengesellschaft Höhen & Partner in Bamberg ausgearbeitet worden. Er wurde mit der Begründung vom Gemeinderat am 15.12.2005 gebilligt.

Der Entwurf der 6. Flächennutzungsplan-Änderung mit Begründung liegt in der Zeit vom **14.02.2006** bis **17.03.2006** in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Schlossplatz 1 in 96135 Stegaurach öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zur Flächennutzungsplan-Änderung vorgebracht werden.

Walsdorf, den 20.1.06
Faatz, 1. Bürgermeister

Kinder- und Jugendwettbewerb: Ein Bild von Walsdorf

Der Verein frei(T)RAUM ruft, unter Federführung des Ortskulturings, zu einem Bilderwettbewerb für Kinder und Jugendliche auf. Macht euch ein Bild von eurem Walsdorf, wählt hierfür die außergewöhnliche Perspektive.

Zeigt euren Heimatort aus der kindlichen bzw. jugendlichen Sichtweise, zeigt die Schönheiten, die Kuriositäten, das Alltägliche, das Außergewöhnliche oder werft gar einen kritische Blick auf die Gemeinde. Erlaubt sind Fotografien und selbstgestaltete Bilder (Zeichnung, Collage u.ä.). Die genauen Vorgaben findet ihr auf den Teilnahmeformularen. Letzte Abgabemöglichkeit für die Kunstwerke ist der 31.07.2006.

Die besten Bilder werden natürlich prämiert und mit allen Bildern soll auf dem Bauernmarkt im September eine Ausstellung gestaltet werden.

Nähere Informationen sind den Teilnahmeformularen zu entnehmen bzw. gibt es bei Matthias Beck, Tel. 981588.

VERKAUF VON EIGENTUMSWOHNUNGEN DURCH DIE GEMEINDE WALSDORF

Die Gemeinde Walsdorf beabsichtigt, das Anwesen „Am Schafberg 8, 96194 Walsdorf, umzubauen und als Eigentumswohnungen mit zwei, drei oder vier Zimmern, Küche, Bad zu verkaufen. Zum jetzigen Zeitpunkt können künftige Käufer noch Einfluss auf die Raumaufteilung und die Größe der Eigentumswohnung nehmen. Als Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit ist November/Dezember 2006 geplant.



Interessenten melden sich bitte beim 1. Bürgermeister Heinrich FAATZ, Tel. 09549-354 oder bei der Bauverwaltung der VG Stegaurach, Tel. 0951-9922240.

Jagdgenossenschaft der Angliederungsjagd Walsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf am **2. März 2006 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf** ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Angliederungsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 18. Januar 2006

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft der Gemeinschaftsjagd Walsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf am **2. März 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf** ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Wahl eines Stellvertreters des Jagdvorstehers
8. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 18. Januar 2006

Der Jagdvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen Zweckverband Wasserversorgung Auracher Gruppe

Austausch der Wasserzähler

Im Bereich der Gemeinden **Stegaurach mit Ortsteilen** und **Walsdorf mit Ortsteilen** werden von den Bediensteten des Zweckverbandes Auracher Gruppe die Wasseruhren wegen Eichung in den Monaten Februar, März und April 2006 ausgetauscht.

VHS Bamberg-Land

Volkshochschule Walsdorf

Kursveranstaltungen 1. Semester 2006:

Musikgarten für Kinder von 1 1/2 – 3 Jahren, Mittwoch, 1. Februar, 9.30 – 10.15 Uhr. 10 x 45 Min., 35,- €, Herzogshaus.

Beckenbodengymnastik, Montag, 19.00 – 20.00 Uhr, Kindergarten Arche Noah, 10 Abende, 24,- .

Dance and Aerobic für Kinder ab 10 Jahren, Freitag, 10. März, 16.00 Uhr, 10 Std., 24,- , Walsdorf, Fliederweg 9.

Sollten Sie Interesse an einem Kurs haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldeformulare liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse auf. Der Briefkasten der Volkshochschule befindet sich am Rathaus in Walsdorf. Telefonische Anfragen und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 1567.

Mit dem neuen Programmheft der Volkshochschule Bamberg-Land (VHS) für das 1. Halbjahr 2006 wurde auch das **Programm für die Studienreisen und -fahrten 2006 herausgegeben.**

Nachstehend möchten wir Sie auf Fahrten aufmerksam machen, für die noch Plätze zur Verfügung stehen. Allerdings ist eine baldige Anmeldung bei einigen Fahrten wegen der Kartenreservierung erforderlich.

Ausstellungsfahrt nach Aschaffenburg zur bayerischen Landesausstellung „Good Bye Bayern – Grüß Gott Amerika“ im Schloss Aschaffenburg am Mittwoch, 22. Februar 2006

Die Abfahrt erfolgt gegen 7:00 Uhr

Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Fahrt nach Leipzig ins Opernhaus „Die Entführung aus dem Serail“ am Samstag, 04. März 2006

Singspiel in drei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Es singt der Chor der Oper Leipzig, es spielt das Gewandhausorchester
Die Abfahrt erfolgt gegen Mittag. Die Vorstellung beginnt um 19:00 Uhr, danach Rückfahrt.

Studienfahrt nach Sauerlach „Betriebsbesichtigung Burkhof Kaffee“ am Mittwoch, 08. März 2006

Die Abfahrt erfolgt gegen 6:30 Uhr, die Rückfahrt gegen 18:00 Uhr
Am Nachmittag **Fahrt nach München**. Dort Zeit zur Mittagspause und **Führung** durch die **Residenz mit Schatzkammer**.

Theaterfahrt nach Meiningen „Die Dreigroschenoper“ am Samstag, 11. März 2006

Ein Stück mit Musik von Kurt Weill und Bertolt Brecht
Die Abfahrt erfolgt gegen Mittag. Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr, danach Rückfahrt.
In Meiningen Besuch des Schlosses Elisabethenburg oder Führung durch das Theater oder Stadtführung oder ...

Musicalfahrt nach Leipzig „Best of Musical“ am Samstag, 18. März 2006

Die Abfahrt erfolgt am Nachmittag.
Die Vorstellung beginnt um 20:00 Uhr, danach Rückfahrt.
Best of Musical 2006 bringt für Sie die großen Stars aus den Original-Musicals live auf die Bühne. Und natürlich sind es Original-Stücke, die Sie verzaubern – live gespielt von einem 30 Musiker umfassenden Spitzen-Orchester. Die Vorstellung findet in der Arena Leipzig statt.

Festspielfahrt nach Bad Hersfeld „Der Widerspenstigen Zähmung“ am Sonntag, 16. Juli 2006

Lustspiel von William Shakespeare
Die Abfahrt erfolgt am späten Vormittag, die Rückfahrt nach Ende der Vorstellung, die um 17:30 Uhr beginnt, auf der großen Freilichtbühne der Stiftsruine Bad Hersfeld.
Seit 1968 überspannt ein 1.400 qm großes bewegliches Zelt Dach den Zuschauerbereich bei Regen.

Festspielfahrt nach Altdorf „Volksschauspiel Wallenstein“ am Sonntag, 23. Juli 2006

Die Abfahrt erfolgt gegen 9:00 Uhr, die Rückfahrt gegen 20:00 Uhr
Im Hof der ehemaligen Universität Altdorf werden seit 1894 die Wallenstein-Festspiele abgehalten. Aber Altdorf bietet an den Festspielsonntagen nicht nur Theater: der ganze Marktplatz verwandelt sich in ein einziges Lagerleben aus den Tagen des 30-jährigen Krieges. Wallensteinische Landsknechte, Reiter und Musketiere lagern mitten in Altdorf, darum herum Bürgerwehr, Bauern, Senatoren und Studenten. Den Abschluss eines jeden Festspielsonntags bildet der große Festzug mit allen Darstellern und Gruppen, Reitern, Pferdegespannen und Musikkapellen.
Bereits um 10:45 Uhr findet der Wachaufzug statt. Als zusätzliche Attraktion findet auf dem Schlossplatz ein großer historischer Handwerkerhof statt, wo die Besucher sehen können, wie zu Wallensteins Zeiten geschmiedet, geschreinert und gezimmert wurde.

Interessenten können sich das komplette Reiseprogramm in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg abholen oder bekommen unter der Telefon-Nr. 0951 / 85 761 nähere Informationen.

Zu allen Studienreisen gibt es ausführliche Programme, die über die Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land, Telefon: 0951 / 85 761 oder über E-Mail unter info@vhs-bamberg-land.de angefordert werden können.

VHS Stegaurach

Kursmitteilungen:

Babyschwimmen 3 – 12 Monate

Freitag, den 3. Februar 06, 9.20 Uhr geplant (noch 2 freie Plätze)
Mittwoch, den 1. Februar, 10.00 Uhr und 10.40 Uhr (bereits ausgebucht)

Nachmittagskurs z.Z. als Babykurs geplant

Mittwoch, den 1. Februar, 15.00 Uhr geplant (noch 3 freie Plätze)

Kleinkinderschwimmen 1 – 3 Jahre

Montag, den 30.01.06, 9.20 Uhr (noch 3 Plätze frei)
Montag, den 30.01.06, 10.00 Uhr (bereits ausgebucht)
Freitag, den 03.01.06, 10.00 Uhr (noch 3 freie Plätze)

Neu:

Wie melde ich mich zum Baby- und Kleinkinderschwimmen an:
Per Telefon Nr. 290668 beim Außenstellenleiter.

Persönlich beim Therapiezentrum Dorbert, Stegaurach.
(Eintragen in die Reservierungsliste, Ausfüllen der Anmeldung, Entgegennehmen des Merkblattes, anschließend den Außenstellenleiter (Nr. 290668) verständigen!)

Die **Übersichtstafel** wird vom Außenstellenleiter ständig aktualisiert (mindestens 1 x pro Woche).

Über die VHS werden auch wieder **Wassergymnastikkurse für Erwachsene** im Therapiezentrum durchgeführt.

Ebenso neu:

Der präventive Muskelaufbau, von den Krankenkassen bezuschusst (Gerätetraining im Therapiezentrum Dorbert).

Neu für 2006:

Yoga für Anfänger.

Frühester Beginn: Dienstag, 07.03.06, 10.15 – 11.45 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene: Dienstag, 07.03.06, 8.30 – 10.00 Uhr

Kursleiterin: Frau Moritz aus Waizendorf.

Volkshochschule Bamberg-Land, Außenstelle Mühlendorf

Tanzkurs für Anfänger

Beginn: Mi., 08.02.2006, 20.00 – 21.30 Uhr

Bauch – Beine – Po

Beginn: Do., 16.02.2006, 19.45 – 20.45 Uhr

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren

Beginn: Februar, Mittwoch, 15.45 – 16.30 Uhr

Ort: Schule Mühlendorf

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111, Fax: 0951-2975118.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

17.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Samstag, 04.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.02.

8.30 Uhr Familiengottesdienst in Höfen – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder zusammen mit Waizendorf.

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Stegaurach. Es spielt die Band „Message“

Montag, 06.02.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 09.02.

19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in Höfen

Samstag, 11.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.02.

8.30 Uhr Familiengottesdienst in Waizendorf mit Ministrantenaufnahme

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.02.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 23.02.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniotel

Samstag, 25.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Mühlendorf – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Termine:

Freitag, 03.02.

18.00 Uhr Firmeröffnung in der Pfarrkirche anschließend Treffen im Pfarrheim

Elternabend der Erstkommunikanten:

Dienstag, 14.02.06 um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Termine für die Senioren:

Mühlendorf:

Mittwoch, 15.02.06 – 14.00 bis 18.00 Uhr

Großer Pfarrfasching aller Senior/innen in der Alten Mühle.

Waizendorf:

Dienstag, 28.02.06 – 14.00 Uhr im Pfarrheim – Faschingskehrhaus.

Am Samstag, 18.02.06 findet im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, Stegaurach von 9.00 bis 11.30 Uhr wieder ein Basar für Kinderkleidung und Spielzeug statt. (Tel. 0951-290394)

Am Samstag, 18.02. von 10.00 bis 16.30 Uhr Kinderbibeltag zum Motto „Meine Zeit steht in Gottes Hand“. Alle Kinder der 1. – 4. Klassen sind herzlich eingeladen. Anmeldeformulare über die Schule und in den Kirchen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam werden die Tage länger und das nahende Frühjahr lässt sich mit jedem warmen Sonnenstrahl mehr erahnen. In vielen Orten ist es Brauch, zur Fastnacht eine Strohfigur zu verbrennen oder zu vertreiben. Symbolisch soll so der Winter ausgetrieben werden. Dieser, ehemals heidnische Brauch, spricht von der Sehnsucht in uns nach Wärme, Licht und neuer Lebenskraft. Vielleicht bleibt neben all der berechtigten Faschings-Freude und dem Feiern auch einmal eine ruhige Minute, um der Frage nachzugehen:

Woraus schöpfe ich Kraft? Was verhilft mir zu neuem Leben? Wer ist für mich Licht und Orientierung?

Mit solchen Fragen gehen wir Christen dann auch ganz bewusst in die Tage der Vorbereitungszeit auf Ostern. Nicht nur die Kinder lieben es, sich an den Faschingstagen zu verkleiden. Auch wir Erwachsene schlüpfen gerne für kurze Zeit in eine andere Rolle, lassen ein Stück unserer Träume Wirklichkeit werden oder leben Seiten in uns aus, die wir sonst eher verdecken.

Wer möchte nicht mal gern ein anderer sein? Ein reizvolles Spiel! Aber es ist auch ein Trost zu wissen, dass Gott uns als den oder die liebt, die wir sind. Und dennoch: Neue und andere Menschen möchten wir werden. Da deckt sich wieder die Faschings- und Fastenzeit: Neu Mensch werden, sich darauf besinnen, ganz Mensch zu sein und dort Korrekturen im eigenen Leben vornehmen, wo unser Verhalten und unser Alltag das bei uns selbst oder den Menschen um uns herum verhindert! Fasching und Fastenzeit sind zwei Seiten der gleichen Medaille!

Ihr Günter Förtsch, Pastoralreferent

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

02.02.06

17.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet (anl. des Besuches von Regionalbischof Beyhl in der Stephansgemeinde)

05.02.06, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Regionalbischof Beyhl/Dekan Sperl) in St. Stephan!

18.02.06

Ökumenischer Kinderbibeltag, Anmeldung bitte bei Frau Arras, Tel. 290490

19.02.06, Sexagesimä (= sechzig Tage vor Ostern)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

05.03.06, Invokavit

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach. Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Vom 2.-5. Februar besucht Regionalbischof Oberkirchenrat Beyhl, Bayreuth, die Kirchengemeinde St. Stephan. Er beschließt seinen Besuch mit einem Gottesdienst für die gesamte Gemeinde in der Stephanskirche, Bamberg.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074, Fax 0951/9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Basar für Kinderkleidung und Spielzeug

Einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten. Der Verkauf ist am Samstag, den 18.02.2006 von 9.00 bis 11.30 Uhr mit **Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen** im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, in Stegaurach. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung, Babyzubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderausstattung, Autositze, Kinderfahrzeuge usw. zu erwerben oder zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Freitag, den **17.02.2006 von 17.00 bis 19.00 Uhr**. Listen dafür liegen in den beiden Kindergärten aus.

Kontaktadresse: Tamara Dorsch Tel. 0951-2975462

Maria Striegel Tel. 0951-2968534

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienste in Trabelsdorf

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaeliskirche.

Kindergottesdienst:

Sonntag, 5. Februar 2006 ab 9.15 Uhr im Gemeinderaum

Seniorenachmittag:

Freitag, 24. Februar 2006 ab 15.00 Uhr im Alten Kurhaus

Monatspruch: Die den HERRN lieb haben sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. (Ri. 5,31)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst (5. Februar mit Abendmahl) und Kindergottesdienste (entfällt in den Ferien).

Tauftage

Sonntag, 5. Februar – 12. März – 16. April und Samstag, 6. Mai.

Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 15. Februar, 11.00 Uhr

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Im Gemeindehaus trifft sich am:

Montag, 6. Februar um 19.30 Uhr der Frauenkreis – Es soll im kleinen Rahmen Fasching gefeiert werden. (Wer kann, möge bitte eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen.)

Dienstag, 14. Februar, um 14.00 Uhr der Seniorenkreis. Auch hier wird Fasching gefeiert.

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Kinderchor vom 10. bis 12. Februar Freizeit in Burglesau

Jugendgruppe Donnerstag, 16. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung.

Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110**.

Urlaub

Herr Pfr. Stefan hat Urlaub vom 25. Februar einschl. 5. März 2006.

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Spruch für Februar wünsche ich Ihnen Gottes Segen:

Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht! (Richter 5,31)

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Die Bücherei ist für Sie, liebe Erwachsene und für euch, liebe Kinder, geöffnet

am Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

am Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Die Bücherei ist zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

Pfarrei Lisberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT FEBRUAR

2. Februar, Donnerstag, Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

18.30 Uhr Abendmesse mit **Weihe der Kerzen**.

Danach Erteilung des Blasiussegens.

3. Februar, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

9.30 Uhr Krankenbesuche.

4. Februar, Samstag

17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit **Weihe der Kerzen**. Danach Erteilung des Blasiussegens.

5. Februar, Sonntag

8.15 Uhr Eucharistiefeier in Walsdorf mit **Weihe der Kerzen**.

13.00 Uhr **Rosenkranzgebet in Lisberg**.

9. Februar, Donnerstag

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf.

12. Februar, Sonntag

13.00 Uhr **Rosenkranzgebet in Lisberg**.

20. Februar, Montag, TAG DER EWIGEN ANBETEUNG in Lisberg.

7.00 HI. Messe mit anschließenden Betstunden.

9.30 Uhr Hochamt mit feierlicher Aussetzung.

10.15 Uhr bis 11.00 Uhr Gebetsstunde der Filialgemeinde Walsdorf.

16.00 Uhr **letzte Betstunde** mit anschließender Sakramentsprozession.

23. Februar, Donnerstag

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf.

VERANSTALTUNGEN IM MONAT FEBRUAR

14. Februar, Dienstag

14.00 Uhr Fasching der Senioren in der Villa. An alle Senioren ab dem 65. Lebensjahr ergeht herzlichste Einladung.

15. Februar, Mittwoch

19.30 Uhr Faschingsabend und gemütliches Beisammensein des Kath. Frauenbundes in der Villa. An alle Frauen ergeht herzlichste Einladung.

In St. Petrus, Walsdorf

Februar

Fasching der KAB wird in den Gottesdienstordnungen bekannt gegeben.



Kommunale Jugendarbeit



Öffnungszeiten des Jugendtreffs

im ehemaligen Forsthaus

Montags: 18:30 bis 21:00 Uhr – NEU -

Mittwochs: 17:00 bis 21:00 Uhr

Freitags: 18:30 bis 21:00 Uhr

Infos bei Renate Müller

Tagesfahrt für Skater

Die Skate-Halle „Fun – Park“ in Würzburg bietet Platz für Skateboarder und Inliner! Alle Skater die Lust haben einen Tag lang ihr Können in der Skate- Halle

unter Beweis zu stellen oder daran interessiert sind neue Tricks und Kniffs auszuprobieren, sollten sich unbedingt anmelden! Wir fahren von Stegaurach aus über Burgebrach, Schlüsselfeld nach Würzburg.

- Wann? am Samstag, den 18. Februar 2006
- Abfahrt? 10:40 Uhr an der Schule in Stegaurach
- Rückkunft? Ca. 18.30 Uhr in Stegaurach
- Kosten? 7 €
- Mitzubringen? Skateboard bzw. Inliner; Verpflegung

Anmeldeschluss ist am 08..02.2006!! Anmeldungen liegen im Rathaus oder im Jugendtreff aus. Infos bei Renate Müller (JAM-gemeindliche Jugendarbeiterin 0171-7307968)

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Renate Müller (Infos)

09 51 / 9 92 22-62

01 71 - 7 30 79 68

Verfahren Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau

Vereinstermine Stegaurach

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer **Teilnehmerversammlung** eingeladen.

Versammlungsort: Gastwirtschaft Weißes Lamm in Walsdorf

Versammlungszeit: Donnerstag, 16. Februar 2006 um 19.30 Uhr

Tagesordnung: Informationen zur Flurneuordnung
Informationen zur Dorferneuerung
Stand des Verfahrens
Allgemeine Aussprache

Bamberg, den 19.01.2006

Der Vorsitzende des Vorstandes

der Teilnehmergeinschaft Walsdorf-Erlau

Brendel Wolfgang

FFW Stegaurach

04.02.06 Übung der Aktiven, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus

13.02.06 Durchgang Atemschutzgeräteträger in Strullendorf
Abfahrt 18:15 Uhr, FFW-Haus

25.02.06: Faschingstanz im Bürgersaal, Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgt die Feuerwehr und für die musikalische Stimmung ist Christian Schmidt aus Kolmsdorf zuständig.

Mit Speisen und Getränken werden sie bestens versorgt. Alle Narren im Aurachtal sind dazu eingeladen.

26.02.06: Teilnahme am Faschingszug

Termine für die Jugendfeuerwehr:

14.02.06 Übung der Jugendgruppe, Beginn 19:00 Uhr, Feuerwehrhaus

Die Übungen der Jugendgruppe finden im Jahr 2006 voraussichtlich immer am Dienstag statt.

Christlich-Soziale Union Stegaurach

Einladung zum politischen Aschermittwoch mit Heringssessen am 1. März um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Albert in Höfen.
Es spricht unser Bundestagsabgeordneter Thomas Silberhorn.

Voranzeige:

Fahrt zum Nockherberg am Freitag, 24. März. Im Programm u.a. Besichtigung des neuen Plenarsaals vorgesehen. Anmeldungen bei Daniel Palasti, Tel. 0951-2968181.

FFW Debring:

27.02. 19.00 Uhr Rosenmontag – Fasching in Debring
Stimmung und Spaß in der Brauerei Müller

SV Waizendorf

Diavortrag von Herrn Edgar Krapp am Mittwoch, den 15. Februar 2006, um 19.00 Uhr im Sportheim. Thema: Reise durch Lybien

Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

So, den 12.02.06 14.30 Uhr SV Waizendorf - Post SV Bbg.
So, den 19.02.06 14.30 Uhr DJK Gaustadt - SV Waizendorf
Sa, den 25.02.06 14.30 Uhr SV Waizendorf - TSV Burgwindheim

FFW Hartlanden

So. 26. Februar 2006 nach dem Faschingszug
Faschingstreiben im Feuerwehrgerätehaus.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

„Einheit“ Mühlendorf

Sa., 25. Februar 2006
Faschingsball mit Maskenprämierung im Vereinslokal Gasthaus Dorn mit der Band **Franken-Power. Beginn: 19.30 Uhr.**

So., 26. Februar 2006
Kinderfasching, närrisches Treiben für Jung und Alt mit **Thomas. Beginn: 15.00 Uhr.**

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Dienstag, 07.02.2006
Gottesdienst in der Unterauracher Kapelle um 19 Uhr, anschließend um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Hümmer.

Sonntag, 26.02.2006
Teilnahme am Faschingszug, Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Tankstelle in Stegaurach.

Senioren Stegaurach

Sonntag, 05.02.2006 ab 14 Uhr Kaffeekränzchen bei Dorn in Mühlendorf.

SC Zur Linde, Mühlendorf

04.02.2006 um 14.30 Uhr Generalversammlung im Gasthaus Dorn.

KC 68, Stegaurach

Termine im Februar:
14. Do 02.02.06 20.00 TSG 2005 Bamberg III – Stegaurach 1 B 4
14. Fr 03.02.06 20.00 Stegaurach Damen – Polizei SV Bamberg II B 4
15. Fr 10.02.06 20.00 Stegaurach 1 – FV 1912 Bamberg B 4
15. Fr 10.02.06 19.00 SKC Eggolsheim III – Stegaurach Damen B 4

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84, Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung
04./05. Dörfles-Esbach, 18./19. Hallerndorf, 25./26. Aschbach.
Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

JU Stegaurach

Dienstag, 14. Februar 2006
JU-Stammtisch im Gasthof Müller in Debring, Beginn ist um 19 Uhr.

Gartenfreunde Stegaurach

10.02.2006 Nachtwanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.
Treffpunkt: Siebenschläfer-Kapelle um 19.00 Uhr. Schnapsglas nicht vergessen!

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 09.02.2006.
Abfahrt 12.30 Uhr, Stegaurach Kirche. Zusteigemöglichkeiten wie immer. Ziel: Wilhelmsdorf – Fasching.

Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

Sonntag, 05.02.06,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Sand II
Mittwoch, 08.02.06,
19.00 Uhr: Germania Forchheim – SpVgg Stegaurach
Samstag, 11.02.06,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Burgebrach
Sonntag, 19.02.06,
14.30 Uhr: SV Zapfendorf – SpVgg Stegaurach
Samstag, 25.02.06,
14.15 Uhr: VfB Forchheim – SpVgg Stegaurach
Sonntag, 26.02.06,
16.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – SpVgg Ebing

Vorbereitungsspiele der 2. Mannschaft

Samstag, 04.02.06,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach II – SV Rothenkirchen
Samstag, 11.02.06,
15.00 Uhr: SV Walsdorf – SpVgg Stegaurach II
Sonntag, 12.02.06,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach II – VfB Forchheim
Sonntag, 19.02.06,
14.15 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Wartenfels
Samstag, 25.02.06,
15.00 Uhr: Post SV Bamberg – SpVgg Stegaurach II

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm Februar 2006
Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mi., 01.02.2006 – kein Jugendschießen –

Rundenwettkämpfe

1. Mannschaft:
Mi., 01.02.2006
19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 1 - Diana Bamberg 1
Mi., 15.02.2006
20.00 Uhr Hubertus Stegaurach 1 - SC 04 Bamberg 2
2. Mannschaft:
Mo., 13.02.2006
19.30 Uhr A. H. Sassanfahrt 2 - Hubertus Stegaurach 2
3. Mannschaft:
Sa., 18.02.2006
19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 3 - Hofer Trabelsdorf 2

Veranstaltungen:

Sa., 11.02. Hüttenabend mit Musik und Budenzauber
Ab 22.02.2006 Beginn des Osterpreisschießens.
27.2.2006 Kinderfasching im Schützenhaus

Vorschau März

03.03. – 05.03. und 10.03. – 12.03.
Ortsvereinsvergleichsschießen anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums.

Kreuzschuher Runde e.V.

- 17.02.2006 – Ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung. Beginn: 19.30 Uhr – Gaststätte Merklein, Mühlendorf. Schriftliche Einladung mit Tagesordnung erhält jedes Mitglied noch persönlich ausgehändigt.
- 24.02.2006 – Nachtwanderung mit der Feuerwehr-Löschgruppe 5 Kreuzschuh nach Oberharnsbach, Gasthaus Dellermann. Treffpunkt: 19.00 Uhr – Josis Scheune.

Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf e.V.

Sonntag, den **19.02.2006** um 14.00 Uhr **Generalversammlung** im Gemeinschaftshaus Mühlendorf. Aktive erscheinen bitte in Uniform.

Gesangverein Sängerkunst, Mühlendorf

Am Sonntag, den 5. Februar 2006 um 14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Vereinslokal „Zur Alten Mühle“.

Jeweils Freitags um 15.00 Uhr Ausbildung musikalische und gesangliche Früherziehung für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren.

Jeweils Freitags um 16.00 Uhr Kinderchorausbildung. Hierzu herzliche Einladung an alle Kinder die gerne singen und Singspiele machen (natürlich beitragsfrei).

KAB Stegaurach

Samstag, **11.02.2006**, 19.30 Uhr, Pfarrheim: **KAB-Pfarrfasching**. Sie sind herzlich eingeladen beim närrischen Faschingstreiben mit Frohsinn und guter Laune. Viel Spaß und Helau!!!

Die Vorstandschaft

St.-Josef-Verein, Mühlendorf

„Ein Engel auf Bewährung“

fantastische Komödie in drei Akten von Erich Koch im Saal „Zur Alten Mühle“.

Aufführungstermine:

Freitag, 10.03.06 20.00 Uhr
 Samstag, 11.03.06 19.30 Uhr
 Sonntag, 12.03.06 14.30 Uhr
 Sonntag, 12.03.06 19.30 Uhr
 Freitag, 17.03.06 20.00 Uhr
 Samstag, 18.03.06 19.30 Uhr
 Sonntag, 19.03.06 14.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 1. Februar bei

Adam Rottmann, Tel. 0951-296601 (Reihen A, B, E, F)
 Heikes Haarsalon, Tel. 0951-290039 (Reihe C)
 Raiffeisenbank Stegaurach, Tel. 0951-992240 (Reihe D)

Maurer- und Bauhandwerkerzunft, Stegaurach

Freitag, 10.02.2006

Einladung zur Ausschusssitzung, Beginn 19.30 Uhr im Sportlerheim.

Samstag, 18.02.2006

Einladung zum Faschingstanz im Bürgersaal mit „MELODAS DUO“. Eintritt: 5 €, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Kartenvorverkauf bei Werner Scheer, Lerchenweg 13, Tel. 0951-296172.

Sonntag, 26.02.2006

Teilnahme am Faschingszug. Aufbau des Wagens am Freitag, 24.02. und Samstag, 25.02.2006 bei „Lengenfelders“.

Vorankündigung:

Vereinsausflug vom 25.05. – 27. oder 28.05.2006

In diesem Jahr fahren wir entweder zum Bodensee (3 Tage) oder nach Niederösterreich/Wien (4 Tage).

Anmeldung bei: Norbert Lengenfelder, Tel. 0951-9921230 und Theo Wagner, Tel. 0951-29405.

Programm und Fahrtpreis werden noch bekannt gegeben.

Die Künstlerwerkstatt e.V.

Die Künstlerwerkstatt e.V. trifft sich zur CHOR-Probe an folgenden Terminen:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort
Freitag	03.02.2006	18:30	Schulungsraum Feuerwehr Stegaurach
Freitag	10.02.2006	18:30	Schulungsraum Feuerwehr Stegaurach
Freitag	17.02.2006	18:30	Schulungsraum Feuerwehr Stegaurach
Freitag	24.02.2006	18:30	Schulungsraum Feuerwehr Stegaurach

Vereinstermine Walsdorf

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Unser nächster Seniorennachmittag ist am Mittwoch, 08.02.2006 um 14 Uhr in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf. Gäste sind willkommen.

Sportverein Walsdorf

Der Sportverein Walsdorf lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: **Apres-Schi-Party** am 4. Februar 2006 ab 18.00 Uhr im Sportheim Walsdorf. Eintritt frei.

Der **Faschingsball** des Sportvereins Walsdorf findet am 25. Februar mit vielen Einlagen der SVW-Faschingsgruppe und Alleinunterhalter Michael in der Schulturnhalle Walsdorf statt. Beginn 19.00 Uhr. KVV 5,50 € bei Getränkemarkt Erlau, Bäckerei Grubert, Salon Ortlep und Karlheinz Baureis.

Zum **Kinderfasching** lädt der Sportverein Walsdorf in den Saal der Gastwirtschaft „Weißes Lamm“ am Faschingsdienstag, den 28. Februar ab 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr, ein.

Jahreshauptversammlung frei(T)RAUM

Am 05.02.2006 findet um 14.30 Uhr in den Räumen der Mittagsbetreuung die Jahreshauptversammlung des Vereins frei(T)RAUM e.V. statt.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Gesangverein Walsdorf

Unsere **Singstunden** finden nach wie vor jeweils am Montag um 19.30 Uhr im Gasthaus Weißes Lamm statt. Alle Männer die Lust auf Singen haben sind herzlich willkommen.

Am 18.02.06 findet unser alljährlicher **Faschingsabend** im Saal des Gasthauses Weißes Lamm statt. Viele Sketche und Einlagen werden Sie erwarten.

Einlaß ist um 18.30 Uhr und Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Alleinunterhalter Michael wird uns zwischen und teilweise während der Vorführungen den Abend versüßen.